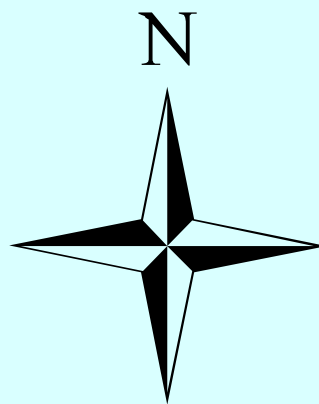
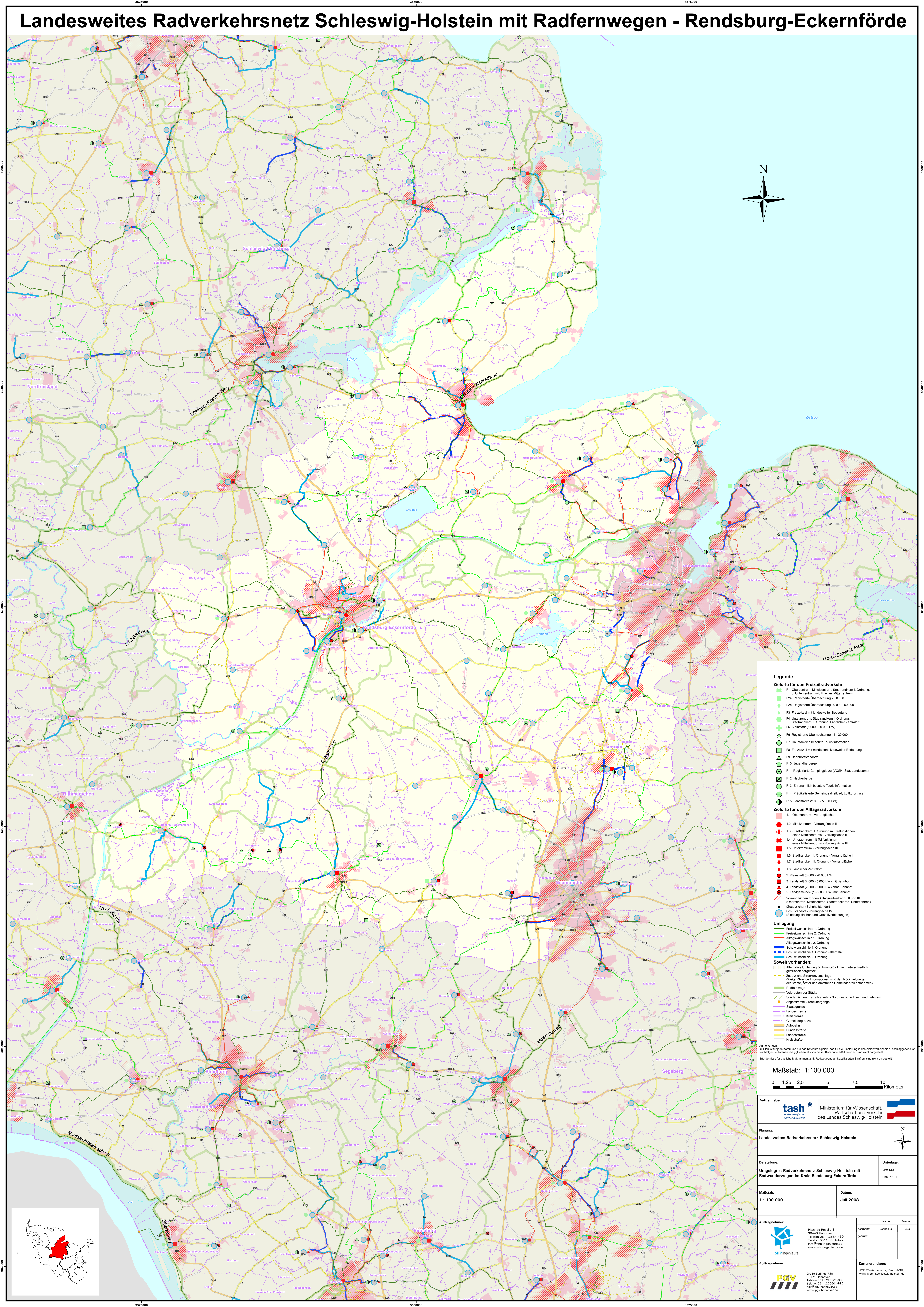


Landesweites Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein mit Radfernwegen - Rendsburg-Eckernförde



Legende

- #### Zielorte für den Freizeitradverkehr
- F1 Oberzentrum, Mittelzentrum, Stadtzentrum I. Ordnung
 - F2a Unterzentrum mit T1 eines Mittelzentrums
 - F2b Registrierte Übernachung > 50.000
 - F3 Freizeitziel mit landesweiter Bedeutung
 - F4 Unterzentrum, Stadtzentrum I. Ordnung
 - F5 Stadtzentrum I. Ordnung, Ländlicher Zentralort
 - F5 Kleinstadt (5.000 - 20.000 EW)
 - F6 Registrierte Übernachungen 1 - 20.000
 - F7 Hauptamtlich besetzte Touristinformation
 - F8 Freizeitziel mit mindestens kreisweiter Bedeutung
 - F9 Bahnhofstandorte
 - F10 Jugendherberge
 - F11 Registrierte Campingplätze (VCSH, Stat. Landesamt)
 - F12 Heuherberge
 - F13 Ehrenamtlich besetzte Touristinformation
 - F14 Praktisierte Gemeinde (Heilbad, Luftkurort, u.a.)
 - F15 Landesliste (2.000 - 5.000 EW)

- #### Zielorte für den Alltagsradverkehr
- 1.1 Oberzentrum - Vorrangfläche I
 - 1.2 Mittelzentrum - Vorrangfläche II
 - 1.3 Stadtzentrum I. Ordnung mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums - Vorrangfläche II
 - 1.4 Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums - Vorrangfläche II
 - 1.5 Unterzentrum - Vorrangfläche III
 - 1.6 Stadtzentrum I. Ordnung - Vorrangfläche III
 - 1.7 Stadtzentrum II. Ordnung - Vorrangfläche III
 - 1.8 Ländlicher Zentralort
 - 2 Kleinstadt (5.000 - 20.000 EW)
 - 3 Landstadt (2.000 - 5.000 EW) mit Bahnhof
 - 4 Landstadt (2.000 - 5.000 EW) ohne Bahnhof
 - 5 Landgemeinde (1 - 2.000 EW) mit Bahnhof
 - Vorrangflächen für den Alltagsradverkehr I, II und III (Oberzentren, Mittelzentren, Stadtzentren, Unterzentren)
 - Quartals-/Bahnhofstandort
 - Schulstandort - Vorrangfläche IV (Siedlungsflächen und Ortsverbindungen)

Umlegung

- Freizeitwunschnlinie 1. Ordnung
- Freizeitwunschnlinie 2. Ordnung
- Alltagswunschnlinie 1. Ordnung
- Alltagswunschnlinie 2. Ordnung
- Schulwunschnlinie 1. Ordnung
- Schulwunschnlinie 2. Ordnung
- Schulwunschnlinie 1. Ordnung (alternativ)
- Schulwunschnlinie 2. Ordnung

Sowjet vorhanden:

- Alternative Umlegung (2. Priorität) - Linien unterschiedlich gestrichelt dargestellt
- Zusätzliche Streckenvorschläge (weiterführende Informationen sind den Rückmeldungen der Städte, Ämter und anderen Behörden zu entnehmen)
- Radfernwege
- Velorouten der Städte
- Sonderformen Freizeitverkehr - Nordfriesische Inseln und Fehmarn
- Abgesammelte Grenzübergänge
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeinsame Grenze
- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße

Anmerkungen:
Im Plan ist für jede Kommune nur das Kriterium angegeben, das für die Einweisung in das Zielortenschema ausschlaggebend ist.
Nachfolgende Kriterien, die ggf. ebenfalls von dieser Kommune erfüllt werden, sind nicht dargestellt.
Erfordernisse für bauliche Maßnahmen, z. B. Radwegbau an klassifizierten Straßen, sind nicht dargestellt.

Maßstab: 1:100.000
0 1,25 2,5 5 7,5 10 Kilometer

Auftraggeber: **tash**
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Planung: Landesweites Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein

Darstellung: Umgelegtes Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein mit Radfernwegen im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Maßstab: 1 : 100.000 Datum: Juli 2008

Auftragnehmer:
Pia de Rosalia 1
20171 Hannover
Telefon 0511 2364-450
Telefax 0511 2364-477
info@sip-ingenieur.de
www.sip-ingenieur.de

Kartengrundlage: ATKIS®-Interaktive, LVermA-BH, www.lverma.schleswig-holstein.de
Größe: Beringe 22x
30171 Hannover
Telefon 0511 2364-450
Telefax 0511 2364-477
info@sip-ingenieur.de
www.sip-ingenieur.de

